



Insel-Entrée

Entwurfsgedanken

Die Mühlinsel in Riedlingen wird zu einem kleinen Stadtteil mit ganz besonderem Charakter. Die vorhandene Identität des Quartiers wird dabei gewahrt und gestärkt.

Durch einen einheitlichen Stadtbodenbelag aus Dränpflaster im Mischformat, mit fließenden Übergängen zu Rasenfugenmaterial in den Randbereichen, erhält die Insel ein stimmiges Gesamtbild.

Als gestalterische Leitlinien kommen in den Straßen und Wegen Pflastermuldenrinnen zum Einsatz, die gleichzeitig anfallendes Regenwasser ableiten.

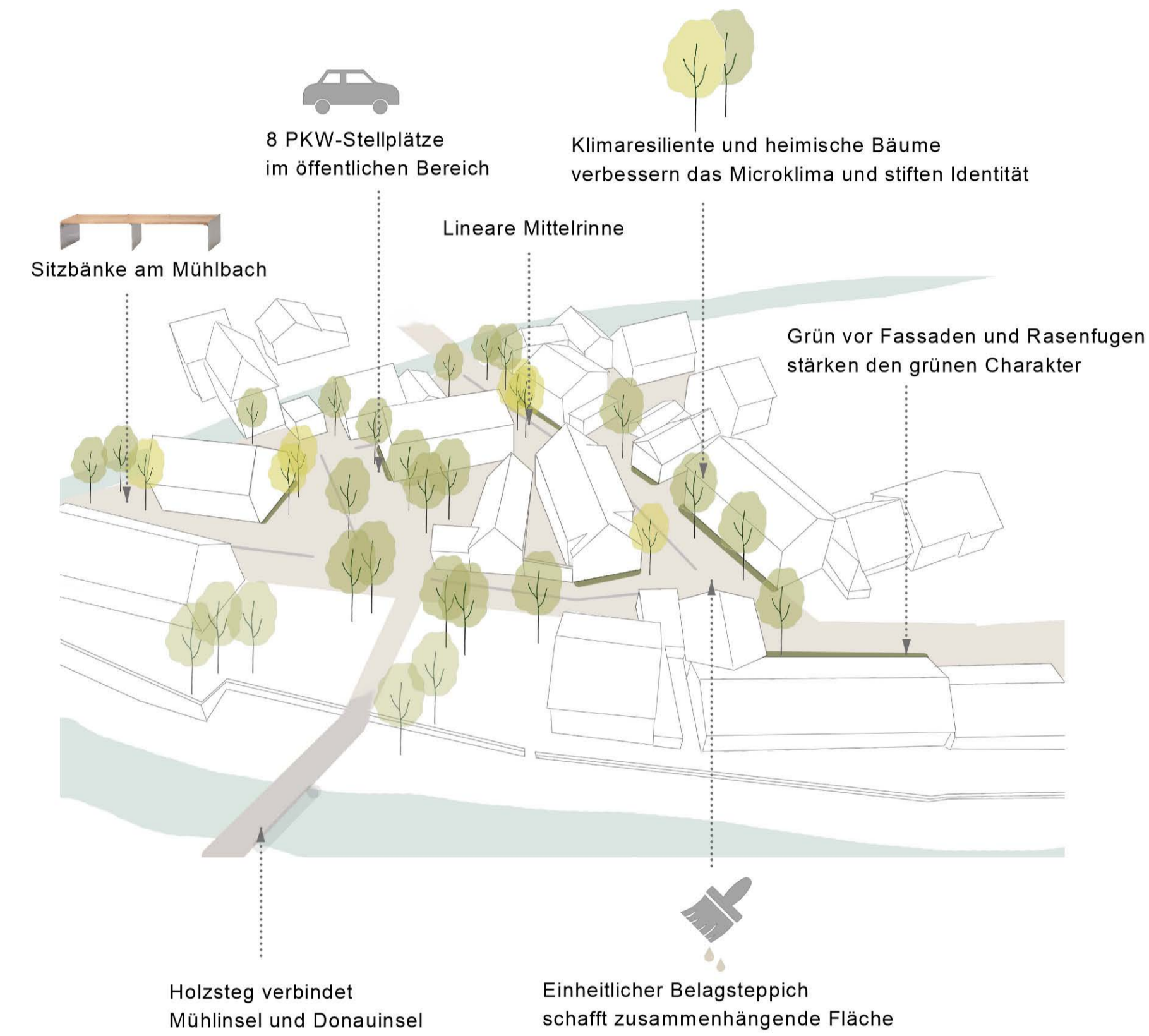
Bunte, insektenfreundliche Gräser- und Staudenbeete vor den Fassaden sowie klimaverträgliche Laubbäume gestalten einen blühenden Stadtraum, der die grüne Donauinsel mit der Altstadt verbindet.

An ausgesuchten Standorten werden als Sonderbäume Rotbuchen eingesetzt, die mit ihrem auffällig farbenfrohen Blätterkleid der Insel einen prägenden Charakter verleihen.

Kleine Platzsituationen mit Sitzbänken vor den Gebäuden und am Mühlbach laden zum nachbarschaftlichen Verweilen ein.

Die Mühlinsel wird durch einen schlichten Holzsteg zur Donauinsel an das Stadthallenareal angebunden.

Im Zentrum der Mühlinsel können acht öffentliche PKW-Stellplätze hergestellt werden.



Verweilen am Mühlbach

